

Termine

Gottesdienste

März

Freitag, 06. März Weltgebetstag
19.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach, Gottesdienst in der Evangelischen Kirche

Sonntag, 08. März Okuli
Wochenspruch: Lukas 9, 62
09.00 Uhr Rimhorn (F. Schäfer)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (F. Schäfer)

Sonntag, 15. März Lätäre
Wochenspruch: Johannes 12, 24
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein) – Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 22. März Judika
Wochenspruch: Psalm 33, 12
10.30 Uhr Haingrund (Pfr. Stein/Pfr. Reichard) – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für alle Kirchengemeinden der Kommune Lützelbach

Montag, 23. März
17.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach – Ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst

Mittwoch, 25. März
15.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Geist
17.00 Uhr Rimhorn – Ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst

Sonntag, 29. März Palmarum
Wochenspruch: Johannes 3, 14.15
09.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
wöchentlich jeweils um 14.40 Uhr. Nächste Termine 04., 11., und 25. März; 01., 08., 15. und 22. April.

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
alle 2 Wochen um 14.30 Uhr. Nächste Termine: 09. März; 13. und 27. April

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
freitags um 15.00 Uhr, nicht in den Ferien

Kindergottesdienst im Gemeindesaal Rimhorn
Termine werden im Lützelbacher Anzeiger bekannt gegeben.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
08.03. um 10.00 Uhr

Termine

Gottesdienste

April

Donnerstag, 02. April Gründonnerstag
Spruch: Psalm 111, 4
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) im Gemeindehaus mit Abendmahl und gemeinsamen Essen

Freitag, 03. April Karfreitag
Spruch: Johannes 3, 16
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
15.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Sonntag, 05. April Ostersonntag
Spruch: Offenbarung 1, 18
06.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein) mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) mit Abendmahl

Montag, 06. April Ostermontag
10.30 Uhr Breitenbrunn – Vorstellung der Konfis aus Seckmauern, Breitenbrunn und Haingrund

Sonntag, 12. April Quasimodogeniti
Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn – mit Taufe

Mittwoch, 15. April
15.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Geist

Sonntag, 19. April Misericordias Domini
Wochenspruch: Johannes 10, 11.27.28
09.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) – mit Taufe

Sonntag, 26. April Jubilate
Wochenspruch: 2. Korinther 5, 17
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)

Freud und Leid

Freud und Leid

Geburtstage

Zu guter Letzt



... möchte ich Sie wieder auf Ostern einstimmen. Wenn der Frühling kommt und die Fastenzeit zu Ende geht feiern wir das Fest der Auferstehung. Und unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten die hohen Festtage wieder mit. Im Rahmen ihrer Vorstellung bereiten sie die Gottesdienste an Gründonnerstag (18 Uhr im Gemeindehaus Lützel-Wiebelsbach), Karfreitag (15 Uhr Kirche Rimhorn) und Ostermontag (10.30 Uhr Kirche Breitenbrunn) vor. Wie in den vergangenen Jahren wird die Beschäftigung der Jugendlichen mit den schwierigen aber wichtigen Themen Tod und Auferstehung wieder für einen neuen Blick auf Altbekanntes sorgen. Gemeinsam werden wir alle, die wir mitfeiern, neue Erkenntnisse und Impulse für unser Christenleben bekommen. Ich freue mich darauf und lade Sie herzlich ein, dabei zu sein. Auch und gerade, wenn sich der rote Faden dieser Gottesdienste durch verschiedene Gemeinden zieht. Gehen Sie mit uns auf (Entdeckungs-)Reisen. Am Ende feiern wir das Leben, das Gott schenkt. Und rufen hoffentlich innerlich und äußerlich voller Überzeugung: „Der HERR ist auferstanden. ER ist wahrhaftig auferstanden!“

Herzlichst, Ihr

Ihr Pfr. Carsten Stein



Evangelische Kirchengemeinden
Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach

's KEJCHEBLÄDCHEN



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro
Seckmauerer Straße 30
64750 Lützelbach
Sekretärin Kerstin Schott
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Pfarrer Carsten Stein
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Studien zufolge empfinden die meisten Menschen ebennmäßige Züge und harmonische Formen als schön. Die Lebenserfahrung aber zeigt, dass es das Eigenwillige und Besondere ist, was wir ins Herz schließen: die Zahnücke, die beim Lächeln sichtbar wird, den Hund mit dem ewig abgknickten Ohr, den Humor der Kollegin.

In der Fastenzeit 2015 möchten wir mit „7 Wochen Ohne“ das Unverwechselbare entdecken und wertschätzen. „Du bist schön! Sieben Wochen ohne Runtermachen“ lautet das Motto. Wir laden Sie ein, aus vollem Herzen zu sagen: „Du bist schön!“ – zum Menschen an Ihrer Seite wie auch dem eigenen Spiegelbild. Und sieben Wochen lang soll gelten: „ohne Runtermachen!“ Halten Sie inne, wenn Sie am eigenen Körper mal wieder Abweichungen von der Traumfigur feststellen, wenn Sie Ihrem Nachwuchs die exotische Frisur verübeln oder dem Nachbarn den Gesang unter der Dusche. Wir wollen die Schönheit suchen, würdigen und feiern, vor allem da, wo sie sich nicht herausputzt und in Pose wirft. Und wo wir sie gelegentlich übersehen: weil sie nicht den gängigen Maßstäben entspricht oder einfach weil wir mit der eigenen Selbstoptimierung beschäftigt sind. Was verstellt uns immer wieder den Blick für die Pirouetten der Natur, die schönen Schnörkel des Alltags und den lebenswerten Wirbel in der Stirn unserer Liebsten?

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“, weiß die Bibel. Aber auch unser Herz sieht sehr gut: „Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet“ (Christian Morgenstern). Diesen Blick wollen wir schulen und das Herz öffnen für die Schönheiten jenseits der Norm. Gönnen Sie den Unscheinbaren einen liebevollen Blick, den Zaghafte eine Bühne und bewundern Sie die wundervoll (un)vollkommenen Gesichter und Werke Ihrer Nächsten.

Wir sind umgeben von Ebenbildern Gottes, Sie können sie leuchten sehen!

Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Kirchenvorstandswahl

Am 26. April werden in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die Kirchenvorstände neu gewählt - und daher auch in unseren beiden Kirchengemeinden. Hier stellen wir schon mal in Kurzform die 16 Frauen und Männer vor, die sich Ihnen zur Wahl stellen. In Lützel-Wiebelsbach bekommen Sie die Unterlagen für eine Briefwahl per Post, in Rimhorn gibt es am Wahltag selbst eine klassische Wahl mit Wahllokal (Gemeindesaal im Pfarrhaus).

Das sind die sieben Frauen und Männer, die sich in Rimhorn zur Wahl stellen. **Gewählt werden fünf.**



Arno Bach
49 Jahre, Rodensteinstr. 18

„Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und bin Geschäftsführer in einem Reifenhandel-Unternehmen. In der Kirchenvorstandsarbeit ist es mir wichtig dazu beizutragen, dass die Gemeinde auch mit bescheidenen finanziellen Mitteln handlungsfähig bleibt und gestalten kann.“



Anke Friedrich
47 Jahre, Rodensteinstr. 11

„Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, Hunde und Pferde. Ich bin gerne draußen in der Natur und engagiere mich beruflich und privat in der Arbeit mit Kindern. Auch in der Kirchenvorstandsarbeit interessiert mich, wie wir Kindern und Jugendlichen den Glauben und die Kirche näher bringen können.“



Thomas Heß
52 Jahre, Furthstr. 6

„Ich bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und arbeite als Diplom-Informatiker. Ich möchte Entscheidungen über das Gemeindeleben mitgestalten und mittragen. In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, das Kirche sichtbar ist und das Kirche Stellung bezieht. Dazu möchte ich aktiv beitragen.“



Evi Keil
35 Jahre, Im Sachsenhausen 6

„Ich bin in der Rimhorer Kirche getauft, konfirmiert und getraut worden und fühle mich unserem Ort sehr verbunden. Um neue Seiten des Gemeindelebens und der Gemeindegemeinschaft kennenzulernen, möchte ich mich aktiver ins Gemeindeleben einbringen. Dabei liegt mir das Miteinander und das Verständnis zwischen den Generationen besonders am Herzen.“



Hildegard Prostmeyer
63 Jahre, Rodensteinstraße 14

„Es macht mir Freude, Menschen aller Altersgruppen wieder neugierig auf „Kirche“ zu machen. Ich möchte mich im Kirchenvorstand weiterhin dafür einsetzen und mithelfen, dass sich unsere Kirchengemeinde auch in Zukunft positiv entwickelt.“

Kirchenvorstandswahl



Klaus Schott
44 Jahre, Forsthausstraße 13

„Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und bin von Beruf CNC-Fräser. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie und draußen in der Natur. Mir macht es Spaß, mich für die Kirchengemeinde zu engagieren und ich setze mich besonders dafür ein, dass Kirche auch für jüngere Menschen interessant wird.“



Christel Treser-Olt
51 Jahre, Obrunnstr. 8

„Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und arbeite als Grundschullehrerin. Seit 35 Jahren spiele ich Kirchenorgel und engagiere mich gerne für musikalisch anspruchsvoll gestaltete Gottesdienste. Darauf würde auch in der Kirchenvorstandsarbeit mein Augenmerk liegen.“

Das sind die neun Frauen und Männer, die sich in Lützel-Wiebelsbach zur Wahl stellen. **Gewählt werden sieben.**



Marie-Luise Adelberger
(genannt Ise), 73 Jahre
in Uelzen/Niedersachsen.

„Ich lebe seit 1961 in Lützelbach, bin verwitwet und habe drei Kinder, sechs Enkelkinder und eine Urenkelin. Ich möchte mit meiner langjährigen Erfahrung auch den neuen Kirchenvorstand bei seiner Arbeit unterstützen.“



Alexander Buff
41 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in der Bogenstraße.

„Von Beruf bin ich Betriebswirt und als Job Site Solution Manager für Elektrowerkzeuge im Außendienst unterwegs. Im Kirchenvorstand bringe ich mich in die Jugendarbeit sowie bei Finanz- und Bauangelegenheiten ein.“



Kathrin Enkelmann
42 Jahre, Eisenbacher Str. 1

„Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und arbeite als Zahntechnikerin. Im Kirchenvorstand möchte ich mich besonders für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen.“

Kirchenvorstandswahl



Joachim Gudra
65 Jahre, Weinbergstr. 16

Ich bin geschieden, gelernter Betriebswirt und nun Rentner. Da ich an politischen und religiösen Fragen sehr interessiert bin, beschäftige ich mich viel mit Fragen des Glaubens. Außerdem kümmere ich mich gerne um die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde.



Sigrid Hofmann
59 Jahre, Bachstraße 2

„Ich bin Hausfrau, verheiratet und habe zwei Söhne. Mir liegen die älteren Menschen in unserer Gemeinde am Herzen. Deshalb engagiere ich mich auch in der Kirchenvorstandsarbeit besonders für den Besuchsdienstkreis und die Seelsorge im Haus Geist.“



Eleonore Krejtscha
(genannt Lore), geb. Seeger,
65 Jahre alt, in Lützel-Wiebelsbach
geboren, aus der Wolfstr. 47.

„Ich bin verheiratet und habe einen Sohn, der mit seiner Familie in Trier lebt. Bis zu meinem Ruhestand 2010 war ich bei der Deutschen Post als Kundenberaterin beschäftigt. Seit einigen Jahren bin ich ehrenamtlich im Lützelbacher Seniorenclub tätig und mache Besuche für die Kirchengemeinde. Ich habe gerne Kinder um mich und einen guten Kontakt zu älteren Menschen.“



Ingrid Raitz
56 Jahre alt, aus der Spessartstraße

„Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und eine kleine Enkelin. Von Beruf bin ich Schneiderin, Hausfrau, Mutter und Oma. Mein Schwerpunkt in der Kirchenvorstandsarbeit ist die Betreuung des Gemeindehauses.“



Sibylle Schlett
51 Jahre alt, aus der Wolfstraße.

„Ich bin verheiratet, habe zwei Töchter und arbeite als Sekretärin. In meiner Freizeit lese ich und bewege mich beim Aquafitness, Wandern oder Fahrradfahren. Einen besonderen Schwerpunkt in der Kirchenvorstandsarbeit habe ich nicht.“



Sandra Wurm
42 Jahre alt, aus der Mümlingstraße.

„Ich bin geschieden, habe zwei Töchter und arbeite als Büroassistentin. In der Kirchenvorstandsarbeit setze ich mich dort ein, wo es gerade nötig ist.“

Rückblick

Humpa, Humpa Täterä ... Hellau und Alaaf!



Der Rosenmontagsumzug hat seit vielen Jahren auch in Lützelbach seine Gefolgschaft gefunden. Ob Alt und Jung, in bunten Kostümen, geht es von der Weinbergstraße hinauf zur Fritz-Walter-Halle. Nicht nur für unsere Kinder aus dem evangelischen und katholischen Kindergarten ein großer (siehe Bilder) Spaß. Ausgelassenheit und Frohsinn begleiten uns bis zum Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit. Papst Gregor der Große legte diese 40 Tage währende Fastenzeit vor Ostern etwa 500 n. Chr. fest. Zum Gedenken an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbrachte. Eine Zeit des Gedenkens, des Innehaltens und der Stille ... auch für uns als evangelische Christen. ... in Vorbereitung auf das Osterfest.

Joachim Gudra

Sternsinger in Rimhorn

Am 11. Januar trafen sich über 30 gut gelaunte Kinder und junge Erwachsene früh morgens im Gemeindesaal, um sich in „Sternsinger“ zu verwandeln. Nach dem Gottesdienst zogen sie in Gruppen durch Rimhorn, segneten die Häuser und sammelten dabei Geld für hilfsbedürftige Kinder. Nachdem alle Gruppen wieder im Gemeindesaal ankamen, wurden Sie mit Spaghetti mit Tomatensoße und frisch gebackenen Waffeln für ihren Einsatz belohnt. Zusammen mit den Beträgen aus den Klingelbeuteln der Gottesdienste in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach konnte die stolze Summe von 1.111,00 € erreicht werden.



Ein herzliches DANKE an Annette Martin für die Planung und Umsetzung, sowie an Friedlind Hilberth, Sigrid Rummel und Mirjam Lebrecht für die Unterstützung. Ebenso ein großes DANKE an alle Spender - auch für die vielen Süßigkeiten, die die Kinder als Marschverpflegung mitbekommen haben. Und ein ganz besonders großes DANKE an alle Sternsinger! Wir freuen uns, wenn Ihr nächstes Jahr wieder mit dabei seid!

Ausblick

Begreift Ihr meine Liebe?

Traumstände, Korallenriffe, Lebensfreude... Das bieten 700 Inseln der Bahamas. Der Inselstaat bestimmt das Thema des diesjährigen Weltgebets-tages am Freitag, dem 6. März 2015. Über das vermeintliche Paradies gestalten Frauen aus Lützel-Wiebelsbach den ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche ab 19 Uhr..Gemeinsam singen und beten wir für die Menschen auf den Inseln. Dabei informieren wir über christliche Aktionen, mit denen die Liebe Gottes sichtbar wird. Wer zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Paula Glubsch (Tel: 1480).



Wie in den vergangenen Jahren wird das Weltgebets-tags-Thema dann auch noch mal von den Kindern und Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienst-Kreises in Rimhorn präsentiert. Das passiert dieses Jahr in einem Familiengottesdienst am 15. März um 10.30 Uhr in der Rimhorer Kirche. **Herzliche Einladung!**

Ökumenische Kreuzweg-Gottesdienste

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder zwei Kreuzweg-Gottesdienste, zusammen mit den katholischen Geschwistern. Am Montag, den 23. Februar, in Rimhorn und am Mittwoch, den 25. März, in Lützel-Wiebelsbach - jeweils um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche. Herzliche Einladung zu besinnlichen Gottesdiensten mit beeindruckenden Bildern und nachdenklichen Texten.

Im Fokus: Das Kreuz

Ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf Erden, wo sie die Motten und der Rost fressen und wo die Diebe einbrechen und stehlen.

Mt 6,19

Alles Irdische nicht, das Himmlische aber soll sein alles Streben. Wir aber, gut versichert unsere Komfortzone Leben, Auto, Hausrat, tun so, als gäbe es kein Morgen und keinen Tag, der der jüngste sei. Wer rollt uns den Stein vom Grab? von Tobias Petzoldt

